

Zuschüsse für vier Projekte in Schermbeck

Ton-Stiftung-Nottenkämper fördert Grundschule, Feldbahnfreunde, Heimatverein Gahlen und Angelverein Gahlen-Lippe

Schermbeck. Trommelklänge lagen in der Luft, als der Vorsitzende der Ton-Stiftung der Firma Nottenkämper, Dr. Bruno Ketteler, und sein Stellvertreter, Heinrich Rühl, die Förderzusagen für gemeinnützige Projekte in Schermbeck übergaben. Die Übergabe fiel just in jene Woche, in der die Gemeinschaftsgrundschule ihr Projekt Trommelzauber 2018 durchführte. „Jungen Menschen soll damit Spaß und Freude an der Musik vermittelt werden“, erläuterten die Vorsitzende des Fördervereins, Pamela Friedrich, und Schulleiterin Jessica Steigerwald. Im Vordergrund stehe der integrative und inklusive Charakter, der Schüler forme und das Gemeinschaftsgefühl stärken. Dank der Ton-Stiftung sei das Projekt erneut möglich geworden.

Michael Nienhaus von den Feldbahnfreunden Gahlen freut sich über Unterstützung für ein Block-



Trommelwirbel der Schermbecker Grundschüler bei der Übergabe der Förderbescheide.

FOTO: MARKUS WEISSENFELS

hauses nahe der Gartenwirtschaft Haferkamp. Das Häuslein soll als heimatgeschichtliches Infozentrum (vor allem für Schulklassen) die Geschichte der einstigen Tongewinnung und Ziegelproduktion in

Schermbeck in Erinnerung rufen. „Wer weiß denn heute noch, dass es im Umfeld einstmals zehn Ziegelwerke gab, wie vielfältig die erzeugten Tonprodukte waren und welche Bedeutung die Kleinbahn in dieser

Phase hatte?“, hob Niehaus hervor.

Für den Heimatverein Gahlen rückt durch die Unterstützung der Ton-Stiftung die seit langem geplante Außenaufstellung des Sägegatters der ehemaligen Stellmacherei Gil-

haus aus der Kirchstraße näher. „Das heimatgeschichtlich bedeutsame Zeugnis alter Handwerkstechnik aus den 1920er Jahren soll seine neue, dauerhafte Heimat auf dem Gelände des Museums „Olle Schurer“ in Gahlen finden“, machten Gerd Becks und Hermann Heiligenpahl vom dortigen Heimatverein den Kern des Projekts deutlich.

Im Zeichen des Natur- und Umweltschutzes steht ein ambitioniertes Projekt des Angel- und Fischereivereins Gahlen-Lippe. „Unter anderem durch schwimmende Inseln, Totholz- und Ufergewässerstrukturen und durch die Aufwertung von Flachwasserzonen sollen die Wasserqualität verbessert und die Artenvielfalt erhöht werden,“ erläuterte Projektleiter Ralf Hendrich, der gemeinsam mit Hartmut Stracke und Jörg Nieswand die Förderzusage entgegennahm.